



1886/1911

13. November

Montag vorm. 9 Uhr

Eröffnung

*des Neubaus Leipzigerstr. 33/35
Charlottenstr. 68, Krausenstr. 65/66*

Seidenstoffe Spitzen Wollstoffe

Besätze Waschstoffe Futterstoffe

Seidene Bänder Schneidereiartikel

Jupons Halbfertige Kleider

** Gustav Cords' Frauen-Mode **

erscheint monatl. 1/2 Jahr Abonn. 1.80 Mk



*Verlangen Sie meinen reich
ausgestatteten Jubiläums-Katalog*

*Kataloge, Muster, Aufträge
von 10 Mk an portofrei!*

*Telegr. Adr.
Stoffcords.*

GUSTAV CORDS

Grösstes Versandhaus für Damen-Kleiderstoffe
BERLIN W. 8, LEIPZIGERSTR. 33-35

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der landwirtschaftliche Kreisverein Heiligenstadt hielt am 9. November seine Herbstversammlung ab, die vom Vorsitzenden, Rittergutsbesitzer von Gräfen-Verleshausen, geleitet wurde. Tierguchtpetitor Kusfeld-Worbis sprach über

Butterereinteilung für den Winter und führte im wesentlichen folgendes aus: Im letzter Teil, besonders in diesem Jahre, sieht es für die Tierzucht schlimm aus. Die Mastenfeuchte hat im Laufe des Jahres stark um sich gegriffen, hingekommen ist eine Futtermittel. Mit banger Sorge sehen die Landwirte dem kommenden Frühjahr entgegen. Die Preispannung zwischen Fleisch- und Viehpreisen ist in diesem Jahre so groß, wie sie noch nie zu verzeichnen war. In nächster Zukunft der Landwirte ist der Fleischpreis der lebende Dritte. Während die Viehpreise zurückgegangen sind, sind die Fleischpreise doch dieselben geblieben. Die Landwirte sind immer die Leidtragenden. Sie werden gut tun, die Vieh gewissentlicheren Beschäftigung, bis es zum Grundbesitz machen, alles Stroh zu Fütterungsmitteln zu verwenden. Dadurch wird die Fütterung schon gesichert. Als Streumittel kommt an erster Stelle Laufmüll in Betracht, dann Sägemehl, Waldtreu usw. Ein zweites Bedenken ist zu bringen, wie das Vieh zu füttern ist. Als Viehfütterungsmittel dienen Kartoffeln oder Rüben. Wo Kartoffeln fehlen, muß man zu Kraftfütterungsmitteln greifen. Oekonomierat Lorenz-Weismar ergänzte die Ausführungen des Referenten und behauptet auf Grund der Praxis die Theorie des Referenten. Seltener über die Fütterungsformen für die landwirtschaftliche Tierhaltung. Der Vorsitzende, Rittergutsbesitzer von Gräfen-Verleshausen, betonte, daß eine Viehnot ausreicht vorhanden sei, im Gegenteil sei jetzt ein Überfluß an Vieh zu verzeichnen. Die Versammlung beschloß, indem die Preisliste der Heiligenstadt, ein Preisverzeichnis für den Kreis Heiligenstadt, wozu die Kreisverwaltung die Summe von 1000 Mk. pro Jahr bewilligt hat. — Oberförster Bech-Heiligenstadt hielt hierauf einen interessanten Vortrag über die

Bedeutung von Kalk und Mergel für die Landwirtschaft.

Er führte u. a. aus: Die Pflanzen brauchen Kali, Phosphat, Kalk und Stickstoff. Für uns kommt hauptsächlich der Kalk in Betracht. Wir unterscheiden Kalkmehl (gemahlener Kalkstein), Mergel, Kalkfl. Der Kalk ist ein Bodenpflanz- und bereitet vornehmlich schwere, nasse Tonböden gut vor. Er lockert, wärmt und macht die Erde fruchtbar. Die mineralischen Bestandteile werden aufgeschloffen und die salzliefernden Bakterien können ihre Tätigkeit aufnehmen. Doch muß man mit der Kalkzufuhr vorsichtig sein. Mergel sei für leichte (Sand-) und Kalkfl. für schwere Böden das richtige. Einseitige Düngung sei Raubbau. Auch für Vieh sei Kalk von bedeutendem Wert. Durch seine Zufuhr werde die Bildung der Kugeln im Magen begünstigt, die Säuren gelindert und die nötigen Nährstoffe den Pflanzen zugänglich gemacht. Auch in Gärten sei Kalk, insbesondere bei Anlegung von Obstplantagen, wofür einfluß aus. Frucht- und Obstbäume verlangen viel Kalk. Stallmist dürfe dagegen nicht damit in Verbindung gebracht werden. Hauptfache sei auch, daß der

Kalk richtig gebrannt sei; zu hart, zerfalle er sich nicht genügend. Wichtig sei auch die Art der Anwendung auf Stallböden. Brauche keinen Kalk. Im Stallmangel festzustellen, gebe es verschiedene Zeichen: a. B. da, wo kaltes Wasser aus den Drainagen fließt, sei das Stallmangel an Kalk. Der Verein hat einen Apparat angefertigt, mit dem der Kalkgehalt eines jeden Bodens festgestellt werden kann.

Die Landtagswahlen in Schwarzburg-Rudolstadt.

Bei den Landtagswahlen, über deren summarisches Ergebnis wir schon berichteten, sind als Vertreter der Sachverständigen gewählt: Die Abgeordneten Gerold-Neubaus, Krüger-Leutenberg, Sommer-Rudolstadt; in Frankenhäusern ist Schwabwölz zwischen Wraf und Kriemer erforderlich. — Bei den allgemeinen Wahlen gingen als gewählt hervor: Die Abgeordneten Hartmann und Kaufe (Soz.) für Rudolstadt, Krone (bürgerliche Parteien) für Leutenberg, Kaiser (Soz.) für Aushütte, Rosenbusch (Soz.) für Oberweißbach, Scholl (Soz.) für Königsee, I. Oswald (Soz.) für Königsee, II. Winter (Soz.) für Frankenhäusern, I. Sommer (bürgerliche Parteien) für Frankenhäusern, II. Winter (Soz.) für Schlotheim. Schwabwölz ist erforderlich in Blankenburg zwischen Krüger (Vund der Landwirte) und Oswald (Soz.). Außerdem haben ein bzw. zwei Ersatzmänner Platzgefunden, da der sozialdemokratische Kandidat Winter doppelt gewählt und der sozialdemokratische Kandidat Oswald einmal definitiv gewählt und ein zweites Mal in die Stichwahl gelangt ist.

Das Wetter auf dem Brocken.

Vom Brocken wird uns unter dem 10. November geschrieben: Am Mittwoch mittag trat eine Verstärkung des Witterungscharakters auf dem Brocken ein, der fürstliche Sturm, welcher fünf Tage ohne jede Unterbrechung tobte, flaute ab, der Nebel verwich, die Temperatur stieg über den Nullpunkt, aber der Himmel blieb mit Regenschauern bedeckt. Die Luft wurde sehr klar und geläutete prächtige Ausblicke in die nähere und fernere Umgebung. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man bei Sonnenuntergang a. B. in vollkommenen klaren Luft den Denkmälern auf dem Aufsteiger erblicken. Auch waren die Weidberge fast in ihrer ganzen Ausdehnung sichtbar; besonders deutlich trat die Porta-Weidberge und deren Umgebung hervor. Abends und nachts war die Wetterlage sehr schön und klar. Am Donnerstag hatten wir hier oben einen selten schönen Herbsttag zu verzeichnen. Die Kuppe war nebelfrei, die Fernsicht außerordentlich günstig, die Temperatur erreichte mittags 2 Grad Wärme; auch hatte man prächtige Ausblicke, die für die Wetterlage mit warmen, feuchten Winden charakteristisch sind; schwerlich haben sich die Berge vom Horizont abdarüber lagerte eine düstere Wolkenmasse, deren dunkle Ränder durch den Wind zerfetzt waren, in dessen die Ebene im Norden und Osten durch die Wolkenlücken hindurch hell von der Sonne beschienen wurde. Gegen 6 Uhr abends trat Nebel und bald darauf Regen ein, der aber nur 4 Millimeter Niederschlag lieferte. Seine 10 Uhr hermitags: Barometerstand 659 Millimeter (teilweise), Temperatur +0,3 Grad Celsius, schwacher Westwind, Stärke 3, harte Dunstschichten lagern in der Ebene, Fernsicht sehr beschränkt. Auch der allgemeinen Wetterlage zu urteilen, haben wir trübes, moliges, aber kaltes Wetter mit zunehmender Bewölkung und nachts sehr kühles, bis weislichen Winden,

dagegen Niederschläge nicht zu erwarten. Nach langjährigen Aufzeichnungen folgt ein Extrem dem anderen, begünstigt, daß in der Regel, auf sehr warme Sommer häufig ein kalter Winter folgt, während nach einem mäßig warmen Sommer auf einen mäßig milden Winter zu rechnen ist. Ob sich strenge Kälte und Schneefall vor Weihnacht einstellt, ist heute sehr schwer zu sagen. (Nachdruck verboten.)

Engländer-Chronik.

Amliche Meldung. Am Freitag nachmittag wollten auf der Bahnstrecke Halle-Eilenburg, kurz vor Eilenburg, die Bahnarbeiter Pape und Hoffmann aus Eilenburg dem ankommenden Güterzug 9321 ausweichen und trafen trotz Verbot auf das Gleis Eilenburg-Galle, ohne den hier ankommenden Zug 9318 bemerkt zu haben. Beide wurden vom Zuge erfasst und überfahren. Hoffmann war sofort tot. Pape ist am Kopf lebensgefährlich verletzt.

Der 15jährige Schmiedelehrling Niebels aus Galfitz, der in der Pfleiferischen Kindermaschinenfabrik in Zeitz verunglückt war, ist seinen Verletzungen erlegen.

Der Bergarbeiter Otto Lehner aus Rehmstedt, der als Bergmann im Salzförder bei Obergröben erkrankte, verunglückte nachts beim Schichtwechsel; er stürzte aus einer Höhe von ungefähr 40 Metern ab und war sofort tot. Der Verunglückte war 30 Jahre alt und hinterläßt Familie.

Weim Gantieren an der Feuerung gerieten die Kleider der Gefrauen des Landwirts Käthebier in Warby a. G. in Brand. Nachdem die Flammen sofort erlosch, wurden, erlag die Bauernsärter dem schweren Brandwunden.

z. Arttern, 10. November. (Seltene Jubiläum.) Der hiesige Schmiedemeister Karl Haake sen. feierte gestern sein 60jähriges Weidertjubiläum.

Seeburg, 10. November. (Zur Wildbidschaffare.) Wie schon kurz berichtet, fand füngig nachts ein Mordmord anstehen dem hiesigen Rietzierjäger und Jagdauffseher drei

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser
Gegen das Altern
Dr. Hommel's Haemofogen
WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.
0205]

Von Montag, den 13. November, an

Grosser Weihnachts-Verkauf.

Hierbei wird schon jetzt eine günstige Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen durch billige Extrapreise geboten.

- Parterre: Seidenwaren, wollene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, Sammete, halbfertige Roben, Ballkleiderstoffe, Ball-Umhänge, Boas, Korsetts, Oberhemden, Schirme, Gürtel, Strümpfe, Trikot-Unterwäsche, Weisswaren, Bänder, Herren-Krawatten, Handschuhe.
- I. Stock: Damen-Jackets, Herbst-Mäntel, Abend-Mäntel, Blusen, Kleider, Kostüme, Kleiderröcke, Unterröcke, Morgenröcke, Matinees, Schürzen, Pelzmuffe, Pelzstolas, Pelzjacken, Pelzmäntel, Damen-Leibwäsche, Herrenwäsche, Taschentücher, Damen- und Kinderhüte.
- II. Stock: Gardinen, Vorhänge, Stores, Portieren, Dekorationen, Vitragen, Lambrequins, Teppiche, Vorleger, Felle, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Moquettes, Bett- u. Steppdecken, Tisch- u. Diwanddecken, Reise- u. Schlafdecken, Linoleum, Wachstuche, Kissen, Gobelins, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher.
- III. Stock: Garten- u. Balkon-Möbel, Dielen-Möbel, Bettstellen. Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen.

Netto Barverkauf ::
Kein Umtausch :: ::
Keine Auswägungen.

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 86-87
Marktplatz 21.

Sonntag, den 12. November, bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen.

Teppiche

Billige,
feste Preise.

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Leipziger Strasse 6, part. I., II. und III.

Sonder-Abteilung:

Grosse Auswahl
in
den besten Fabrikaten der
Ersten deutschen Teppichfabriken
sowie in
Orientalischen Teppichen.
Diwandecken — Tischdecken.
Vorlagen — Läuferstoffe.
Fenstermäntel — Friese.

Aussichtsreiche Börsen-Papiere
bietet sich mein letzter Spezialbericht. Zusammen an Interessenten
folgendes durch meine [0221]

Bank - Abteilung.
Mk. 500000
Habe für I. u. II. Hypotheken zu günstigen Bedingungen verfügbar.
Geldanlage u. Finanzierung von Bergwerken, Fabriken usw. durch meine
Grundstücks - Abteilung.
Richard P. Dohrmann,
Bank-Kommissionsgeschäft.
Dresden-A, Ferdinands-Pl. 1. Fernspr. 18120. Tel.-Nr. „Erbe“.
Giro-Konto: Deutsche Bank. Postcheck-Konto:
Filiale Dresden. Leipzig Nr. 10028

Massen-Auflagen!
für Versand-
prospekte etc. für Häuser- und
Spezialfabriken, um möglichst
schöne Lieferrung. Solide Preise
Versand nach allen Weltteilen
Buchdruckerei **Otto Thiele**
Halle a. S. — Kostenanschlag prompt.

0256] 1907 er
Haut Bages Pauillac
per Dutzend 15 Mark
empfiehlt als besonders preiswerten Tischwein
F. W. Borchardt
Königlicher u. Kaiserlicher Hoflieferant
BERLIN W, Französische Strasse 47 und 48.

la Landkase,
lang u. rund, 60 Stück 2,40 Mk.
ab Duedingburg gegen Wahrung
Carl Körner, Kaur, Duedingburg.
Zum Wein u. Baumwoll
spezialien anderen gütigen Arbeitern
empf. sich bill. W. Basse, Zeitzstr. 5.

Als Stübe, Wirtschaftes-
fräulein oder dergl. habe zur
weiteren Ausbildung für meine
20jährige Tochter bei Familien-
anstellung gen. freie Station Stelle
auf groß. Vergütung in Deutsch-
land. Dieselbe hat eine Handels-
schule u. eine Haushaltungsschule
abfol. Stenographin u. Mädchen-
schreiberin, häuslich u. arbeitsam.
Ernst Brandtsch,
Direktor der Metzerei und
Bierbrauerei
in Gera, Deutsch-Vöhrman.
Bachstr. 26, Knechte.
Tagelöhneramt, Knechte.
baldigt u. 1. Jan. befreit
Hermann Eisner, gewerkschaftlicher
Stellvertreter,
St. Ulrichstr. 1. — Tel. 2073.

Manufaktur,
weiche und bedruckte,
hat abzugeben
Buchdruckerei Otto Thiele,
Verlag d. Halle'schen Zeitung
— Leipzig-Gr. 61/62. —

Vermietungen.
Königsstr. 61 I. r.
Bahnhofstr. 5 St. St. St. 2. Bd.,
St. St. 1. od. 2. od. 3. od. 4. od. 5. od. 6. od. 7. od. 8. od. 9. od. 10. od. 11. od. 12. od. 13. od. 14. od. 15. od. 16. od. 17. od. 18. od. 19. od. 20. od. 21. od. 22. od. 23. od. 24. od. 25. od. 26. od. 27. od. 28. od. 29. od. 30. od. 31. od. 32. od. 33. od. 34. od. 35. od. 36. od. 37. od. 38. od. 39. od. 40. od. 41. od. 42. od. 43. od. 44. od. 45. od. 46. od. 47. od. 48. od. 49. od. 50. od. 51. od. 52. od. 53. od. 54. od. 55. od. 56. od. 57. od. 58. od. 59. od. 60. od. 61. od. 62. od. 63. od. 64. od. 65. od. 66. od. 67. od. 68. od. 69. od. 70. od. 71. od. 72. od. 73. od. 74. od. 75. od. 76. od. 77. od. 78. od. 79. od. 80. od. 81. od. 82. od. 83. od. 84. od. 85. od. 86. od. 87. od. 88. od. 89. od. 90. od. 91. od. 92. od. 93. od. 94. od. 95. od. 96. od. 97. od. 98. od. 99. od. 100. od. 101. od. 102. od. 103. od. 104. od. 105. od. 106. od. 107. od. 108. od. 109. od. 110. od. 111. od. 112. od. 113. od. 114. od. 115. od. 116. od. 117. od. 118. od. 119. od. 120. od. 121. od. 122. od. 123. od. 124. od. 125. od. 126. od. 127. od. 128. od. 129. od. 130. od. 131. od. 132. od. 133. od. 134. od. 135. od. 136. od. 137. od. 138. od. 139. od. 140. od. 141. od. 142. od. 143. od. 144. od. 145. od. 146. od. 147. od. 148. od. 149. od. 150. od. 151. od. 152. od. 153. od. 154. od. 155. od. 156. od. 157. od. 158. od. 159. od. 160. od. 161. od. 162. od. 163. od. 164. od. 165. od. 166. od. 167. od. 168. od. 169. od. 170. od. 171. od. 172. od. 173. od. 174. od. 175. od. 176. od. 177. od. 178. od. 179. od. 180. od. 181. od. 182. od. 183. od. 184. od. 185. od. 186. od. 187. od. 188. od. 189. od. 190. od. 191. od. 192. od. 193. od. 194. od. 195. od. 196. od. 197. od. 198. od. 199. od. 200. od. 201. od. 202. od. 203. od. 204. od. 205. od. 206. od. 207. od. 208. od. 209. od. 210. od. 211. od. 212. od. 213. od. 214. od. 215. od. 216. od. 217. od. 218. od. 219. od. 220. od. 221. od. 222. od. 223. od. 224. od. 225. od. 226. od. 227. od. 228. od. 229. od. 230. od. 231. od. 232. od. 233. od. 234. od. 235. od. 236. od. 237. od. 238. od. 239. od. 240. od. 241. od. 242. od. 243. od. 244. od. 245. od. 246. od. 247. od. 248. od. 249. od. 250. od. 251. od. 252. od. 253. od. 254. od. 255. od. 256. od. 257. od. 258. od. 259. od. 260. od. 261. od. 262. od. 263. od. 264. od. 265. od. 266. od. 267. od. 268. od. 269. od. 270. od. 271. od. 272. od. 273. od. 274. od. 275. od. 276. od. 277. od. 278. od. 279. od. 280. od. 281. od. 282. od. 283. od. 284. od. 285. od. 286. od. 287. od. 288. od. 289. od. 290. od. 291. od. 292. od. 293. od. 294. od. 295. od. 296. od. 297. od. 298. od. 299. od. 300. od. 301. od. 302. od. 303. od. 304. od. 305. od. 306. od. 307. od. 308. od. 309. od. 310. od. 311. od. 312. od. 313. od. 314. od. 315. od. 316. od. 317. od. 318. od. 319. od. 320. od. 321. od. 322. od. 323. od. 324. od. 325. od. 326. od. 327. od. 328. od. 329. od. 330. od. 331. od. 332. od. 333. od. 334. od. 335. od. 336. od. 337. od. 338. od. 339. od. 340. od. 341. od. 342. od. 343. od. 344. od. 345. od. 346. od. 347. od. 348. od. 349. od. 350. od. 351. od. 352. od. 353. od. 354. od. 355. od. 356. od. 357. od. 358. od. 359. od. 360. od. 361. od. 362. od. 363. od. 364. od. 365. od. 366. od. 367. od. 368. od. 369. od. 370. od. 371. od. 372. od. 373. od. 374. od. 375. od. 376. od. 377. od. 378. od. 379. od. 380. od. 381. od. 382. od. 383. od. 384. od. 385. od. 386. od. 387. od. 388. od. 389. od. 390. od. 391. od. 392. od. 393. od. 394. od. 395. od. 396. od. 397. od. 398. od. 399. od. 400. od. 401. od. 402. od. 403. od. 404. od. 405. od. 406. od. 407. od. 408. od. 409. od. 410. od. 411. od. 412. od. 413. od. 414. od. 415. od. 416. od. 417. od. 418. od. 419. od. 420. od. 421. od. 422. od. 423. od. 424. od. 425. od. 426. od. 427. od. 428. od. 429. od. 430. od. 431. od. 432. od. 433. od. 434. od. 435. od. 436. od. 437. od. 438. od. 439. od. 440. od. 441. od. 442. od. 443. od. 444. od. 445. od. 446. od. 447. od. 448. od. 449. od. 450. od. 451. od. 452. od. 453. od. 454. od. 455. od. 456. od. 457. od. 458. od. 459. od. 460. od. 461. od. 462. od. 463. od. 464. od. 465. od. 466. od. 467. od. 468. od. 469. od. 470. od. 471. od. 472. od. 473. od. 474. od. 475. od. 476. od. 477. od. 478. od. 479. od. 480. od. 481. od. 482. od. 483. od. 484. od. 485. od. 486. od. 487. od. 488. od. 489. od. 490. od. 491. od. 492. od. 493. od. 494. od. 495. od. 496. od. 497. od. 498. od. 499. od. 500. od. 501. od. 502. od. 503. od. 504. od. 505. od. 506. od. 507. od. 508. od. 509. od. 510. od. 511. od. 512. od. 513. od. 514. od. 515. od. 516. od. 517. od. 518. od. 519. od. 520. od. 521. od. 522. od. 523. od. 524. od. 525. od. 526. od. 527. od. 528. od. 529. od. 530. od. 531. od. 532. od. 533. od. 534. od. 535. od. 536. od. 537. od. 538. od. 539. od. 540. od. 541. od. 542. od. 543. od. 544. od. 545. od. 546. od. 547. od. 548. od. 549. od. 550. od. 551. od. 552. od. 553. od. 554. od. 555. od. 556. od. 557. od. 558. od. 559. od. 560. od. 561. od. 562. od. 563. od. 564. od. 565. od. 566. od. 567. od. 568. od. 569. od. 570. od. 571. od. 572. od. 573. od. 574. od. 575. od. 576. od. 577. od. 578. od. 579. od. 580. od. 581. od. 582. od. 583. od. 584. od. 585. od. 586. od. 587. od. 588. od. 589. od. 590. od. 591. od. 592. od. 593. od. 594. od. 595. od. 596. od. 597. od. 598. od. 599. od. 600. od. 601. od. 602. od. 603. od. 604. od. 605. od. 606. od. 607. od. 608. od. 609. od. 610. od. 611. od. 612. od. 613. od. 614. od. 615. od. 616. od. 617. od. 618. od. 619. od. 620. od. 621. od. 622. od. 623. od. 624. od. 625. od. 626. od. 627. od. 628. od. 629. od. 630. od. 631. od. 632. od. 633. od. 634. od. 635. od. 636. od. 637. od. 638. od. 639. od. 640. od. 641. od. 642. od. 643. od. 644. od. 645. od. 646. od. 647. od. 648. od. 649. od. 650. od. 651. od. 652. od. 653. od. 654. od. 655. od. 656. od. 657. od. 658. od. 659. od. 660. od. 661. od. 662. od. 663. od. 664. od. 665. od. 666. od. 667. od. 668. od. 669. od. 670. od. 671. od. 672. od. 673. od. 674. od. 675. od. 676. od. 677. od. 678. od. 679. od. 680. od. 681. od. 682. od. 683. od. 684. od. 685. od. 686. od. 687. od. 688. od. 689. od. 690. od. 691. od. 692. od. 693. od. 694. od. 695. od. 696. od. 697. od. 698. od. 699. od. 700. od. 701. od. 702. od. 703. od. 704. od. 705. od. 706. od. 707. od. 708. od. 709. od. 710. od. 711. od. 712. od. 713. od. 714. od. 715. od. 716. od. 717. od. 718. od. 719. od. 720. od. 721. od. 722. od. 723. od. 724. od. 725. od. 726. od. 727. od. 728. od. 729. od. 730. od. 731. od. 732. od. 733. od. 734. od. 735. od. 736. od. 737. od. 738. od. 739. od. 740. od. 741. od. 742. od. 743. od. 744. od. 745. od. 746. od. 747. od. 748. od. 749. od. 750. od. 751. od. 752. od. 753. od. 754. od. 755. od. 756. od. 757. od. 758. od. 759. od. 760. od. 761. od. 762. od. 763. od. 764. od. 765. od. 766. od. 767. od. 768. od. 769. od. 770. od. 771. od. 772. od. 773. od. 774. od. 775. od. 776. od. 777. od. 778. od. 779. od. 780. od. 781. od. 782. od. 783. od. 784. od. 785. od. 786. od. 787. od. 788. od. 789. od. 790. od. 791. od. 792. od. 793. od. 794. od. 795. od. 796. od. 797. od. 798. od. 799. od. 800. od. 801. od. 802. od. 803. od. 804. od. 805. od. 806. od. 807. od. 808. od. 809. od. 810. od. 811. od. 812. od. 813. od. 814. od. 815. od. 816. od. 817. od. 818. od. 819. od. 820. od. 821. od. 822. od. 823. od. 824. od. 825. od. 826. od. 827. od. 828. od. 829. od. 830. od. 831. od. 832. od. 833. od. 834. od. 835. od. 836. od. 837. od. 838. od. 839. od. 840. od. 841. od. 842. od. 843. od. 844. od. 845. od. 846. od. 847. od. 848. od. 849. od. 850. od. 851. od. 852. od. 853. od. 854. od. 855. od. 856. od. 857. od. 858. od. 859. od. 860. od. 861. od. 862. od. 863. od. 864. od. 865. od. 866. od. 867. od. 868. od. 869. od. 870. od. 871. od. 872. od. 873. od. 874. od. 875. od. 876. od. 877. od. 878. od. 879. od. 880. od. 881. od. 882. od. 883. od. 884. od. 885. od. 886. od. 887. od. 888. od. 889. od. 890. od. 891. od. 892. od. 893. od. 894. od. 895. od. 896. od. 897. od. 898. od. 899. od. 900. od. 901. od. 902. od. 903. od. 904. od. 905. od. 906. od. 907. od. 908. od. 909. od. 910. od. 911. od. 912. od. 913. od. 914. od. 915. od. 916. od. 917. od. 918. od. 919. od. 920. od. 921. od. 922. od. 923. od. 924. od. 925. od. 926. od. 927. od. 928. od. 929. od. 930. od. 931. od. 932. od. 933. od. 934. od. 935. od. 936. od. 937. od. 938. od. 939. od. 940. od. 941. od. 942. od. 943. od. 944. od. 945. od. 946. od. 947. od. 948. od. 949. od. 950. od. 951. od. 952. od. 953. od. 954. od. 955. od. 956. od. 957. od. 958. od. 959. od. 960. od. 961. od. 962. od. 963. od. 964. od. 965. od. 966. od. 967. od. 968. od. 969. od. 970. od. 971. od. 972. od. 973. od. 974. od. 975. od. 976. od. 977. od. 978. od. 979. od. 980. od. 981. od. 982. od. 983. od. 984. od. 985. od. 986. od. 987. od. 988. od. 989. od. 990. od. 991. od. 992. od. 993. od. 994. od. 995. od. 996. od. 997. od. 998. od. 999. od. 1000. od. 1001. od. 1002. od. 1003. od. 1004. od. 1005. od. 1006. od. 1007. od. 1008. od. 1009. od. 1010. od. 1011. od. 1012. od. 1013. od. 1014. od. 1015. od. 1016. od. 1017. od. 1018. od. 1019. od. 1020. od. 1021. od. 1022. od. 1023. od. 1024. od. 1025. od. 1026. od. 1027. od. 1028. od. 1029. od. 1030. od. 1031. od. 1032. od. 1033. od. 1034. od. 1035. od. 1036. od. 1037. od. 1038. od. 1039. od. 1040. od. 1041. od. 1042. od. 1043. od. 1044. od. 1045. od. 1046. od. 1047. od. 1048. od. 1049. od. 1050. od. 1051. od. 1052. od. 1053. od. 1054. od. 1055. od. 1056. od. 1057. od. 1058. od. 1059. od. 1060. od. 1061. od. 1062. od. 1063. od. 1064. od. 1065. od. 1066. od. 1067. od. 1068. od. 1069. od. 1070. od. 1071. od. 1072. od. 1073. od. 1074. od. 1075. od. 1076. od. 1077. od. 1078. od. 1079. od. 1080. od. 1081. od. 1082. od. 1083. od. 1084. od. 1085. od. 1086. od. 1087. od. 1088. od. 1089. od. 1090. od. 1091. od. 1092. od. 1093. od. 1094. od. 1095. od. 1096. od. 1097. od. 1098. od. 1099. od. 1100. od. 1101. od. 1102. od. 1103. od. 1104. od. 1105. od. 1106. od. 1107. od. 1108. od. 1109. od. 1110. od. 1111. od. 1112. od. 1113. od. 1114. od. 1115. od. 1116. od. 1117. od. 1118. od. 1119. od. 1120. od. 1121. od. 1122. od. 1123. od. 1124. od. 1125. od. 1126. od. 1127. od. 1128. od. 1129. od. 1130. od. 1131. od. 1132. od. 1133. od. 1134. od. 1135. od. 1136. od. 1137. od. 1138. od. 1139. od. 1140. od. 1141. od. 1142. od. 1143. od. 1144. od. 1145. od. 1146. od. 1147. od. 1148. od. 1149. od. 1150. od. 1151. od. 1152. od. 1153. od. 1154. od. 1155. od. 1156. od. 1157. od. 1158. od. 1159. od. 1160. od. 1161. od. 1162. od. 1163. od. 1164. od. 1165. od. 1166. od. 1167. od. 1168. od. 1169. od. 1170. od. 1171. od. 1172. od. 1173. od. 1174. od. 1175. od. 1176. od. 1177. od. 1178. od. 1179. od. 1180. od. 1181. od. 1182. od. 1183. od. 1184. od. 1185. od. 1186. od. 1187. od. 1188. od. 1189. od. 1190. od. 1191. od. 1192. od. 1193. od. 1194. od. 1195. od. 1196. od. 1197. od. 1198. od. 1199. od. 1200. od. 1201. od. 1202. od. 1203. od. 1204. od. 1205. od. 1206. od. 1207. od. 1208. od. 1209. od. 1210. od. 1211. od. 1212. od. 1213. od. 1214. od. 1215. od. 1216. od. 1217. od. 1218. od. 1219. od. 1220. od. 1221. od. 1222. od. 1223. od. 1224. od. 1225. od. 1226. od. 1227. od. 1228. od. 1229. od. 1230. od. 1231. od. 1232. od. 1233. od. 1234. od. 1235. od. 1236. od. 1237. od. 1238. od. 1239. od. 1240. od. 1241. od. 1242. od. 1243. od. 1244. od. 1245. od. 1246. od. 1247. od. 1248. od. 1249. od. 1250. od. 1251. od. 1252. od. 1253. od. 1254. od. 1255. od. 1256. od. 1257. od. 1258. od. 1259. od. 1260. od. 1261. od. 1262. od. 1263. od. 1264. od. 1265. od. 1266. od. 1267. od. 1268. od. 1269. od. 1270. od. 1271. od. 1272. od. 1273. od. 1274. od. 1275. od. 1276. od. 1277. od. 1278. od. 1279. od. 1280. od. 1281. od. 1282. od. 1283. od. 1284. od. 1285. od. 1286. od. 1287. od. 1288. od. 1289. od. 1290. od. 1291. od. 1292. od. 1293. od. 1294. od. 1295. od. 1296. od. 1297. od. 1298. od. 1299. od. 1300. od. 1301. od. 1302. od. 1303. od. 1304. od. 1305. od. 1306. od. 1307. od. 1308. od. 1309. od. 1310. od. 1311. od. 1312. od. 1313. od. 1314. od. 1315. od. 1316. od. 1317. od. 1318. od. 1319. od. 1320. od. 1321. od. 1322. od. 1323. od. 1324. od. 1325. od. 1326. od. 1327. od. 1328. od. 1329. od. 1330. od. 1331. od. 1332. od. 1333. od. 1334. od. 1335. od. 1336. od. 1337. od. 1338. od. 1339. od. 1340. od. 1341. od. 1342. od. 1343. od. 1344. od. 1345. od. 1346. od. 1347. od. 1348. od. 1349. od. 1350. od. 1351. od. 1352. od. 1353. od. 1354. od. 1355. od. 1356. od. 1357. od. 1358. od. 1359. od. 1360. od. 1361. od. 1362. od. 1363. od. 1364. od. 1365. od. 1366. od. 1367. od. 1368. od. 1369. od. 1370. od. 1371. od. 1372. od. 1373. od. 1374. od. 1375. od. 1376. od. 1377. od. 1378. od. 1379. od. 1380. od. 1381. od. 1382. od. 1383. od. 1384. od. 1385. od. 1386. od. 1387. od. 1388. od. 1389. od. 1390. od. 1391. od. 1392. od. 1393. od. 1394. od. 1395. od. 1396. od. 1397. od. 1398. od. 1399. od. 1400. od. 1401. od. 1402. od. 1403. od. 1404. od. 1405. od. 1406. od. 1407. od. 1408. od. 1409. od. 1410. od. 1411. od. 1412. od. 1413. od. 1414. od. 1415. od. 1416. od. 1417. od. 1418. od. 1419. od. 1420. od. 1421. od. 1422. od. 1423. od. 1424. od. 1425. od. 1426. od. 1427. od. 1428. od. 1429. od. 1430. od. 1431. od. 1432. od. 1433. od. 1434. od. 1435. od. 1436. od. 1437. od. 1438. od. 1439. od. 1440. od. 1441. od. 1442. od. 1443. od. 1444. od. 1445. od. 1446. od. 1447. od. 1448. od. 1449. od. 1450. od. 1451. od. 1452. od. 1453. od. 1454. od. 1455. od. 1456. od. 1457. od. 1458. od. 1459. od. 1460. od. 1461. od. 1462. od. 1463. od. 1464. od. 1465. od. 1466. od. 1467. od. 1468. od. 1469. od. 1470. od. 1471. od. 1472. od. 1473. od. 1474. od. 1475. od. 1476. od. 1477. od. 1478. od. 1479. od. 1480. od. 1481. od. 1482. od. 1483. od. 1484. od. 1485. od. 1486. od. 1487. od. 1488. od. 1489. od. 1490. od. 1491. od. 1492. od. 1493. od. 1494. od. 1495. od. 1496. od. 1497. od. 1498. od. 1499. od. 1500. od. 1501. od. 1502. od. 1503. od. 1504. od. 1505. od. 1506. od. 1507. od. 1508. od. 1

Die Luftschiffahrt.

Der Kronprinz im Luftschiff „Schwaben“.

Der Kronprinz trat am Freitag gegen 3 1/2 Uhr in seinem Automobil auf dem Flugplatz Johannisthal ein, um, wie schon gemeldet wurde, an einer Fahrt des Luftkreuzers „Schwaben“ teilzunehmen. Dieser war zuvor von einem Aufstieg zurückgeführt und, ohne Anker zu werfen, glatt gelandet. Fast unmittelbar nach der Ankunft fand der neue Aufstieg statt, der sich ebenfalls in bester Ordnung vollzog. Die Fahrtrichtung erstreckte sich ebenfalls nach Potsdam, da der Kronprinz dorthin zu fahren wünschte. Außer ihm nahmen sein Adjutant, Hauptmann von der Lanitz, und Frau von Miggelast teil. Das Luftschiff freute um 3 1/2 Uhr über dem neuen Garten von Potsdam, wo der Kronprinz eine Weisung herauswarf, die sofort befolgt wurde. Es flogte dann nach Berlin zurück und landete bald nach 5 Uhr glatt vor der Halle in Johannisthal.

Bombenwürfe aus Luftschiffen.

Die Luftschiffungen in Köln am 9. u. 10. d. M. an denen zwei Militär-Luftschiffe teilnahmen, führten zu interessanten Versuchen. Auf einem abgedeckten Gelände bei der Luftschiffhalle wurden von den Luftkreuzern Sprenggeschosse ausgeworfen. Die Versuche gelangen überraschend gut. Die Wehnaparate in den Luftschiffen arbeiteten so genau, daß die ausgeworfenen Geschosse auf den am Boden bestimmten Punkten einschlugen. Die Versuche sollen fortgesetzt werden.

Schweres Fliegerunglück.

Auf dem Flugplatz in Versailles wurde das Flugzeug Renaults von einem Wirbelwind zu Boden gedrückt und zertrümmert. Dem Flieger, der schwere Verletzungen davontrug, wurde außerdem ein Ohr abgerissen.

Vermischtes.

ngc. Von den Höfen. Prinzessin Theresie von Bayern, die einzige Tochter des großen Prinzregenten Ludwig, vollendet am Sonntag, den 12. November, ihr 61. Lebensjahr. Die Prinzessin hat mehrere überaus glückliche Unternehmungen und deren Ergebnisse als „B. von Bayern“ veröffentlicht. Sie ist Ehren-Doktorin der Philosophie der Universität München und Ehren-Mitglied der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. — Fürst Albert von Monaco wird am Montag, den 13. November, 63 Jahre alt. — Prinz Friedrich Leopold von Preußen, der Wetter- und Schwaiger des deutschen Kaisers, feiert am Dienstag, den 14. November, seinen 40. Geburtstag. Der Prinz ist preussischer Generaloberst und Generalinspekteur der ersten Armeeinspektion. — König Manuel II. von Portugal vollendet am nächsten Mittwoch, den 15. November, das 22. Jahr seines Lebens.

Die Welt in Tanger? Nach französischen Mittermeldungen aus Tanger haben mehrere angelegene Eingeborene beim Vertreter des Kaisers gegen die angeordneten sanitären Maßnahmen Einspruch erhoben und dabei beträchtliche bakteriologische Kenntnisse an den Tag gelegt, was vermuten läßt, daß ihnen diese eigens zum Zweck des Protektes beigebracht worden sind.

Eine neue Millionenpende Carnegies. Andrew Carnegie hat 25 Millionen Dollars für Erziehungszwecke in den Vereinigten Staaten gestiftet.

ngc. Königin Luise von Preußen und die Kaiserin. In der reichen Fülle interessantesten Materials zur Geschichte des preussischen Hofes um die Wende des 19. Jahrhunderts, das die kürzlich in Paris veröffentlichten Tagebücher der Fürstin Luise (geb. Prinzessin von Preußen) enthalten, ist auch der Bericht von der höchst merkwürdigen Begegnung der Königin Luise von Preußen mit einer Kaiserin. Das seltsame Begegnis fällt in die Zeit des Unglücks und der Erniedrigung, als der preussische Hof sich nach dem demütigenden Frieden von Tilsit in Königsberg niedergelassen hatte und nach Berlin, das die Truppen Napoleons besetzt hielten, nicht zurückzukehren wagte. Eines Tages im Frühjahr 1809 kam aus der Höhe von Dornblüch eine Frau nach Königsberg, um den Gatten des Königs für einen Prozeß, den sie führte, zu erbitten. Die Hofdame Gräfin Taubenschlag erzählte der Königin, jene Frau stände in Frankfurt am Main im Aufse, die Zukunft vorzusagen zu können, und überredete die Königin, sie kommen zu lassen. Es geschah. Die Frau wurde in die Wohnung der Gräfin Taubenschlag befohlen. Anwesend waren außer der Königin noch deren Bruder, der Herzog von Strelitz, und der Minister Wilhelm von Humboldt.

boldt. Die Königin machte zur Bedingung, daß weder von dem Tode des Königs, von ihrem eigenen, noch von dem ihrer Kinder gesprochen werden dürfe, und stellte die erste Frage: „Werden wir vor Ende des Jahres nach Berlin zurückkehren?“ Die Frau sah in ihren Karten nach und erwiderte: „Ja. Ohne jeden Zweifel.“ Die Königin fragte weiter: „Werden wir in Berlin bleiben oder es bald wieder verlassen müssen?“ Die Antwort lautete, nach übermaliger Befragung der Karten: „Eure Majestät wird nicht sehr lange in Berlin bleiben, wird aber nach kurzer Abwesenheit dorthin zurückkehren und es dann nie mehr verlassen.“ Zum Schluß fragte die Königin: „Wie wird das Schicksal Napoleons sein? Wird er immer gefesselt bleiben?“ Die Karten verhielten: „Die Jahre 1810 und 1811 werden noch sehr schwer für Preußen sein; aber im Jahre 1812 wird Napoleons Stern erlöschen und Preußen dann zu einer Ruhmeshöhe steigen, die es noch nie erreichte.“ Die Prophezeiung trat, Wort um Wort, ein. Zum Weihnachtstage 1809 war der Hof, stürmisch begrüßt, wieder in Berlin. Im Sommer 1810 unternahm die Königin Luise die Fahrt nach Vörsenring, von der nur ihre Leiche nach Berlin zurückgeführt wurde, um ewige Ruhe beizutreten zu werden. Im Jahr 1812 begann auf dem Schneebedeckten Fußlande der Abstieg Napoleons, der Wiederaufbau Preußens.

Beurteilte Peter. Aus Paris wird berichtet: Der Obersteichter Gerbe und der Geschäftsführer Auroy der „Guerre Sociale“ die wegen Verleumdung der Armee und Verleumdung des Kaiserlichen Hofes verurteilt worden waren und gegen dieses Urteil Einspruch erhoben hatten, wurden am Freitag vom Schwurgericht zu zwei Jahren Gefängnis und 1000 Fr. Geldstrafe bestraft, sechs Monate Gefängnis und 500 Fr. Geldstrafe zurzeit. Auf der Suche nach dem Mörder. Der zur Ermittlung des Mörders des Antimenneverwalters Robert Hirsch nach Lettland beauftragte Stabsarzt Dr. Hirsch und Hirsch wurde auf die Spur geführt und begab sich vor auf einen am Ranniger Hofen liegenden Laika. Dort verlor er im Raumraum den 1802 geborenen Boosmann Wilhelm Gagner. Der an der Wundstelle gefundene Leberzitter post mortem Verstorbenen genau, der infolge der Schuld befreit. Ein Streit der Richter. In Montpellier wurde infolge des Streits der Richter das Schlichtungsgericht und unter miltärischer Bewachung gestellt. Ewige Angestellte, unterstützt von Soldaten, befragten die Schlichtung des von der Gemeinde angekauften Viehs und den Viehschleifer. Strafrecht. Ein Strafgericht in Brantzen. Das Schwurgericht in Chateaufort beurteilte den Soldaten Briere, der im Juli d. J. in Berlin mit zwei jungen Tagelöhnern ein Eisenbangleis sabotiert hatte, unter Zuhilfenahme mildernden Umstände zu fünf Jahren Kerker.

ok. Die Erhebung eines Helben. Eine seltsame Ehreung hat der Kaiser von Rußland vollzogen. Auf allerhöchsten Befehl ist der Bombardier Agafon Nifitin auf ewige Zeiten den Hüften der 6. Batterie der 21. Artilleriebrigade zugewiesen. Dieser schliche Soldat ist ein Held gewesen. Als die Festung Georg-Lepze 1881 belagert wurde, nahmen die Festungen während eines nächtlichen Ausfalles den Bombardier Agafon Nifitin gefangen. Sie führten ihn zu einer Kanone die sie kurz vorher von den Russen erbeutet hatten und wollten ihn, da sie selbst nicht verstanden, das Geschütz zu bedienen, veranlassen, auf die Kanonen zu schießen. Aber weder Belohnungen noch Tröbungen halfen — der Soldat blieb unergründlich bei seiner Weigerung. Die Festungen wurden schließlich wütend und gingen an, ihn auf barbarische Weise zu martern. Sie schnitten ihm die Ohren und die Nase ab, schnitten große Stücke Fleisch aus seinem Rücken — sie riefen den Unglücklichen an einem Feuer, aber nichts vermochte ihn dahin zu bringen, seinem Feindes untreu zu werden. Er starb den grauamsten, qualvollsten Tod für seine Soldatenbrüder. Dieser Selben ist auf dem Wall von Georg-Lepze, gegenüber der Festung der 6. Batterie der 21. Artilleriebrigade, ein Denkmal gesetzt. Jetzt ist nun auf Allerhöchsten Befehl des Zaren angeordnet, daß täglich beim Abendgange als erster Agafon Nifitin aufgerufen wird. Dann antwortete der Hügelmann mit lauter Stimme: „Gefallen zum Ruhm der russischen Armee in Selbstaufopferung die Wala-Festungen.“

ok. Silbersteine aus Silber. Ein aus Bruchsteinen hergestellter Hülsen zwischen der Stadt Goslar und über einflussreiche ist, wie die Zeitchrift „Steinbruch und Sandgrube“ berichtet, mit Silber geprenkelt. Der Glanz in den Steinen fiel einem Mann, der im Minnenpfeil bewandert ist, auf und bei einer Untersuchung stellte er den Silbergehalt fest. Die Steine kamen von Hüften der Silber-Queen-Mine. Sie werden nun mit Beton eingewickelt, um Parochierung zu verhindern, und der Fußweg wird als glänzende Bekleidung für die Mine betrachtet.

Wissenschaft, Kunst und Theater. he. Posthumandirichten. In der Leipziger philosophischen Fakultät wurden am 1. Januar 1912 ab 5 anseherndliche Professuren neu begründet bei gleichzeitiger Entziehung je einer fachen in der theologischen und medizinischen Fakultät. Ferner ist

die Errichtung einer neuen Professur für Geophysik und die Erziehung einer außerordentlichen Professur für koloniale und tropische Landwirtschaft, ersterer vom 1. Oktober, dieser vom 1. April 1912 vorgesehen. — In der Erlanger philosophischen Fakultät habilitierte sich Dr. Richard Waldus, Assistent am mathematischen Kabinett. — Der erste Assistenzarzt und zweite Sekretär an der württemberg. Landesheilmannschaft zu Stuttgart, Dr. Fritz Saramann, tritt am 1. Januar 1912 von dieser Stelle zurück; zu seinem Nachfolger wurde der bisherige zweite Assistenzarzt bestellt, Dr. med. Waldner, bezaugen. — Zum Rektor der Universität Kiel wurde für das kommende Jahr der Althistoriker Professor Dr. phil. Siegfried Sudhaus gewählt. Geboren ist er am 9. Juli 1863 zu Reetow a. Wega in Vömmen. — Der Kaiserl. Marinebauernrat Dr. phil. Richter in Danzig hat sich in der Abtheilung für Schiff- und Schiffbauwesen der dortigen technischen Hochschule als Privatdozent niedergelassen. Richter, der bisher im Reichsmarineamt in Berlin und als Privatdozent an der Charlottenburger technischen Hochschule tätig war, ist 1879 zu Hochhausen geboren. — Dr. phil. Gustav Fischer, der 1. Juli kommissarisch eine Oberverwaltungsstelle am geodätischen Institut bei Potsdam verwaltete, ist nunmehr zum Oberverwalter auf diesem Institut ernannt worden. Karl Gustav Fischer ist 1873 zu Wiedelsdorf, Kr. Waldenburg, geboren. — Der Schriftsteller, Großh. Hofrat Alfred Werdel, Bibliothekar an der Stadtbibliothek zu Mainz, begibt am 14. November seinen 60. Geburtstag.

Kongresse und Ausstellungen.

II. Bagra. Die Vorarbeiten für die internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914, deren Zustandekommen schon seit Monaten zur Verfügung gestellt, haben in den letzten Monaten erhebliche Fortschritte gemacht. Das königliche sächsische Ministerium des Innern hat vorberathlich der händlichen Genehmigung, zu dem Garantiefond den Betrag von 200 000 M. bewilligt. Der Rat und die Stadtverordneten der Stadt Leipzig haben für die Ausstellung nicht nur ein 400 000 M. betrags großes Gelände unentgeltlich zur Verfügung gestellt, sondern auch für den Garantiefond ebenfalls den Betrag von 200 000 M. bewilligt. Von privater Seite sind 150 000 M. zu dem Garantiefond gesammelt. Die Ausstellungsbedingungen werden im Dezember zum Versand kommen. Am 2. Dezember 1911 nachmittags 3/4 Uhr findet in der Gutenberghalle des Deutschen Bücherverkehrsvereins in Leipzig eine Versammlung statt.

See- und Marine.

— Königlich Preussische Armee. (Veränderungen.) Neues Palais, den 9. November 1911. * Weiland, Hauptm. im Großen Generalstab, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disp. gestellt. * v. Bentheim, Lt. im Inf.-Regt. Nr. 95, der Widrigkeit beurlaubt.

Schiffsbewegungen der Kaiserlichen Marine.

— Berlin, 10. November. Angkommen: „Gerta“ am 9. November in Prince Rupert-Bay auf Dominica (Kleine Antillen). (Schluß des redaktionellen Teils.)

Schönheit, Jugendfrische

hängen mit dem Zustand des Blutes zusammen; wenn das Blut gesund ist, dann ist das Wohlbefinden des ganzen Körpers ebenso. Es ist eine normale Ernährung unbedingt notwendig, um gesundes und mit allen nötigen Bestandteilen ausgeleitetes Blut zu erhalten und dem Körper Gesundheit und Kraft zu verleihen. Wenn das Blut nicht die richtige Zusammensetzung hat, wenn dasselbe arm an roten Blutkörperchen ist, dann sind Mangelernährung und Mangel an natürlichen Folgen. Die Kräfte schwinden, blasse, fahle Antlitz, Nervosität, große Müdigkeit, Abmagerung, Darmverstopfung der körperlichen und geistigen Kräfte sind die Folgen; noch jugendliche Personen erreichen alt, die Gesichtszüge verändern sich und junge Frauen und Mädchen verblühen aufsehend.

Um diesen Zustand zu beenden und den Körper in gesunde, stilles Zustand zu bringen, wird sehr allgemein Lecithin anzuwenden und allen anderen Mitteln vorgezogen, was aus dem medizinischen Autoritäten bestätigt wird.

Lecithin (im Duo-Verhältnis-Verbindung) ist sehr schmerzhaft, gut verträglich und befreit zugleich die Bekanntheit von Mangelernährung; die Patienten können sich beim Gebrauch des Lecithin sofort wohler und frischer.

Man adte beim Einkauf genau auf den Namen Lecithin. Lecithin ist in den Apotheken erhältlich zum Preise von 30 Pf. — (In der Zeit veränd.) ganz sicher von: Bönen, Engels, Fisch-Apothek und Apothek zum Deutschen Kaiser in Halle a. S.

Extra-Angebot aus unserer Damenkonfektions-Abteilung

in neuesten hochdem modernen Jackenkleidern

Ein selten günstiger Gelegenheitsposten aparter Jackenkleider in marine, schwarzen und englischen Stoffen. Prima Verarbeitung, vorzügl. Sitz, geschmackvolle Garnierungen. Serie I ist auf gutem Satin gearbeitet. Serie II, III u. IV, mit Seidenfutter. Die Preise sind weit unter dem wirklichen Wert festgesetzt und enorm billig. — Nur soweit Vorrat.

Serie I 14⁵⁰ Serie II 22⁵⁰ Serie III 29⁵⁰ Serie IV 39⁵⁰
Wert bis 25.00 Wert b. 39.00 Wert b. 48.00 Wert b. 65.00
letzt letzt letzt letzt

Brummer & Benjamin

Grosche Ulrichstrasse 22/23.

„Tulpe“

Diners 1.25 Mk. u. 2.- Mk., Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 Mk. u. 2.50 Mk. In eisongemessener, feiner Zusammenstellung.
 la. schwerste fiskalische Holzsteiner Austern, 10 Stück 2.- Mk.
 Heigel, Hummer. — Kavalr Malosoll in Orig.-Port.-Dosen. — Reichhaltige Abendkarte.

Sonntags Diner- und Souper-Musik.

Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
 !! Allabendlich volle Häuser !!
Es gibt nur ein Berlin!
 Grosse Ausstattungs-Revue
 In einem Vorspiel u. 5 Bildern v. F. N. Hardt. [0284
 Musik von Arth. Steinke. — In Szene gesetzt von Bernh. Rose.
 Ballett arrangiert von der Ballettmästerin Catrini-Gitterberg.
 Vorspiel: In Bananen. I. Bild: Im Berliner Lustgarten.
 II. Bild: König Oedipus im Zirkus. III. Bild: Im Sportpalast.
 IV. Bild: Im Clou. V. Bild: Im Lunapark.
Morgen Sonntag 4 Uhr 2 Vorstellungen.
 Nachm. kleine Preise. 1 Kind frei.
 Auch nachmittags: „Es gibt nur ein Berlin“.

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag, den 12. November, von 1/4—11 Uhr
2 grosse Militär-Konzerte
 der Kapelle des Ffl.-Regts. Generalstabmarschall
 Graf Wilmshausen (Magdeb.) Nr. 36. [0282
 Leitung: Kapl. Obermusikmeister R. Flister.
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. F. Winkler.

Preuss. Beamten-Verein Halle S.
 Am 17. November d. J., abends 8 1/2 Uhr, findet im grossen Saale des „Wintergartens“ **Lichtbilder-Vortrag** des Herrn Dozenten **Fürstenberg** von der Humboldt-Universität in Berlin statt über das Thema
„Im Banne des Lichtes“.
 (Mäheres s. unter Fotolias).
 Dielem Vortrage werden **Gelesvortrräge** einer einheimischen Künstlerin vorausgehen.
 — Eintritt 20 Pfg. — — Garderobebesuch (10 Pfg.).
 — Eintrittskarten sind im Beamtenkonsumverein und an der Abendkassa zu haben. Der Vorstand.

Thaliasäle, 30. Novbr., 8 1/4 Uhr.
MAXIMILIAN HARDEN
 Vortrag über
„Die politische Lage“.
 Karten 4, 3, 2, 1.50, 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Meilingscher Frauenchor.
 Sangeskundige Damen, die geneigt sind, m. Frauenchor beizutreten, werden um Anmeldung gebeten. Dieselben nimmt entgegen
Doreluse Meiling, Wilhelmstrasse 30 I.
Saal der Loge zu den 3 Tagen, Paradeplatz.
Montag, den 13. November, abends 8 Uhr
I. Kammermusik-Abend
 der Herren Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Prof. Georg Wille unter Mitwirkung von **Rudolf Zwintscher** (Klavier).
 Programm: Beethoven: Klaviertrio D-dur. Mozart: Streichtrio Es-dur (Divertimento). Brahms: Klavierquartett A-dur op. 26.
 Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin **B. Döll.**
 Abonnements auf 4 Abende: I. Platz 8.40, II. Platz 6.40 Mk.
 Einzelkarten zu 2.10, 2.10 und 1.55 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan.**

Pianos
Harmoniums,
 nur erstklassige Fabrikate,
 von garant. **Dauerhaftigkeit**
 und schöner, edler **Klangfülle.**
 10 Jahre volle Garantie. [5507
Ratenzahlungen nach Wunsch.
Maercker & Co.
 — gegründet 1832.
 Telefon: 2704. — Neue Promenade 1a,
 an den Französischen Stiftungen.

„Zum Würzburger“
 am Hallmarkt, dem Postgeisig gegenüber. **Scenipr. 87.**
Ausschank Würzburger Bürgerbräu.
Siphon-Versand.

Gramola
 ist das einzige Musikinstrument, welches
Musik aus allen Ländern
Gesang aller Künstler
 in naturgetreuer und künstlerisch vollendeter Weise wiedergibt.
 Alle Autoritäten auf dem Gebiete der Musik
 Alle Künstler von Rang und Namen
 erkennen die Vielseitigkeit und unerreichte Qualität des Tones an.
 Wer ein „Gramola“ hört, wünscht es zu besitzen!
 Wer ein „Gramola“ besitzt, will es nicht mehr entbehren!
 Vorführung ohne Kaufzwang bereitwilligst
 bei
Gustav Uhlig
 Musikwerk-Ausstellung I. Etage
 = General-Vertrieb =
 Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.
 Man weise Apparate ohne diese Schutzmarke zurück.

Tulpe. Schöner Saal (ca. 100 Personen fassend)
 mit reichlichen Nebenräumen zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten.
Behaglicher Aufenthalt im renovierten Bierrestaurant.
 Neue Beleuchtungs- und Entlüftungs-Anlage. [0252

Flügel :: Pianinos
Harmoniums, Pianola-Pianos
 Blüthner, Steinway & Sons, Ibach,
 :: Feurich, Förster, Irmier ::
B. Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.
 Telefon Nr. 635.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Gastspiel von **Xaver Terofal**
 mit **Schlierseer Bauerntheater.**
 Heute, d. 11. Nov., 1. Abt.: **Der Stammhalter,**
 Bauerhoffe m. Gef. u. Zang in 3 Akten von Carl Frey.
 Sonntag, den 12. Nov., nachm. 4 Uhr:
Der Dorfparfärer
 Bauerntom m. Gefang u. Zang in 3 Akten v. Maximilian Schmidt.
Mittels Jägerblut,
 Stoffstück mit Gefang u. Zang in 3 Akten v. B. Rauehenger.
 Zur Nachm.-Vorstellung gelten Abendkassapreise.
 Erwachsene ein Kind frei.

Stadttheater in Halle a. S.
 Sonntag, den 12. Nov. 1911, nachmittags 3 Uhr:
Der Erbforster.
 Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig.
 Spielleitung: Oberreg. A. Schöpfung.
 Rosenöffnung 2 1/2 Uhr. Anf. 3 Uhr.
 Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr:
 63. Vorst. im Abdm. 3. Viertel.
Der fliegende Holländer.
 Rom. Oper in 3 Akten v. R. Wagner.
 Spielleitung: Oberreg. Th. Raouen.
 Musikalische Leitung: E. Moritz.
 Personen:
 Daland, ein norweg. Fischer.
 Senta, seine Tochter. Fr. Schwarz.
 Erik, ein Jäger. B. van Dorst.
 Mary, Sentas Amme. H. Sebald.
 Der Feuermann. Ramlowsh.
 Daland's Diener. B. van Dorst.
 Matrosen, Wärdner.
 Ort der Handlung. An der norwegischen Küste.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Rosenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr. [0212

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
Sonntag 4 1/2 Uhr Kleine Preise
 30, 45, 75, 110
D. kl. Schokoladenmädchen.
 8^{te} Novität! Zum 1. Male:
Notleidende Agrarier.
 Montag: Notleid. Agrarier.
Pa. Unterzeuge
 für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Bernburgerstrasse 30.

Zum Schultheiss, Poststrasse Nr. 5.
 Bouillon-Einlage
 Königin-Suppe.
 Lachs mit Kaviarsauce
 Gekochter Schinken
 mit Blumenkohl
 Frikassee von Zunge
 und Kalb
 Tartar-Beefsteak. [0253
 Gänsebraten
 Gespöcktes Rinderfilet
 Apfelsoupe oder Kopfsalat
 Schokoladen-Eis.

Der fliegende Holländer.
 Rom. Oper in 3 Akten v. R. Wagner.
 Spielleitung: Oberreg. Th. Raouen.
 Musikalische Leitung: E. Moritz.
 Personen:
 Daland, ein norweg. Fischer.
 Senta, seine Tochter. Fr. Schwarz.
 Erik, ein Jäger. B. van Dorst.
 Mary, Sentas Amme. H. Sebald.
 Der Feuermann. Ramlowsh.
 Daland's Diener. B. van Dorst.
 Matrosen, Wärdner.
 Ort der Handlung. An der norwegischen Küste.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Rosenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende 10 1/2 Uhr. [0212

Zoo.
Sonntag, 12. November,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert vom Orchester der 75er
 (Wulfmeier Steiner).
 Eintrittspreise:
 Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.,
 bis mittags 12 Uhr.
 Erw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg. [0235
Dienstag, 14. November,
 nachm. 3 1/2 Uhr
Quartett-Konzert
 (Kallenberg-Ensemble).
 Eintrittspreis für das
 Konzert allein 20 Pfg.

Stamm:
 Hasenbraten mit Rotkohl
 Rindrouladen mit Salat
 Pökelschinken u. Sauerkohl.
Säle
 zum Abhalten von Festlichkeiten
 und Vereinsversammlungen.
3 D. [0248
17. 11. 6 1/2 Uhr G. B. Brm.
5 T.
18. 11. 7 1/2 Uhr G. B. Brm.

Rich. Wagner-Verband
Deutscher Frauen- Erntedankfest
 Erntedankfest Halle a. S.
Sonntag, 10. November,
 abends 8 Uhr im Festsaal
 des Zoologischen Gartens
Konzert [0220
 zum Gedenken der 10. Jahrestagung
 des Vereins, unter Leitung
 von Göttinger Stadtdirektor
 Dr. Heiler (Leitung: Kapell-
 meister Ferd. Neisser) unter
 gütiger Mitwirkung von Frau
Marg. Bräuer-Brevis
 (Sopran) Dramat. Sängerin am
 Stadttheater Halle a. S.
 Eintrittspreis 1 Mk., im Vor-
 verkauf 0.80 Mk. (Sofortmühen-
 handlungen Hothan und Koch).

Der und nach dem Theater
im Weinhaus Broskowski
 die vorzüglichste Küche,
 die edelsten Weine.

Fr. z. St.
18. 11. 7 1/2 Uhr. H. Ref. Brm.
Kaiser-Panorama,
 neben dem Neuen Theater.
 hochinteressanter Besuch von
Kabat, Fez, Marokko Casablanca,
 Selt. Bau, Grotte u. Sitten Spezialitäten
 empfiehlt billig die Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Otto Neitsch & Küper, Halle (Saale).
Transportanlagen mit höchstem Nutzeffekt.
 Aeltestes, erfahrestes Geschäft der Branche, 35 jährige
 Fabrications-Praxis. Höchste Auszeichnungen, goldene Medaille. [0811]
Zurück eigene Originalkonstruktionen.
 Gleisselbahnen, Wagen auf Schienen laufend, vom endlosen Seil bewegt,
 Kettenbahnen, Feld-, Forst-, Gruben- und Fabrikbahnen, Bremsberge,
 Hängbahnen für mechanischen und Handbetrieb, Aufzug- und Niederlass-
 Vorrichtungen, senkrecht und auf geneigter Ebene.
 Kreis- u. Tuch-Transporteure Kran, Winden
 Elevatoren Handfahrgeräte
 Bekohlungsanlagen Rangierselbahnen Transportmotoren
 Beschreibungen, Proj.-Skizzen. Kostenschläge gratis.

Maschinenfabrik BADENIA, Weinheim i. B.
 vorm. Wm. PLATZ & SÖHNE, A.-G.
Hervorragende Neuheit
**Patent-Heissdampf-
 Gleichstrom-
 Lokomobilen**
 mit Ventilsteuerung.
 Bauart Professor Stumpf bis 600 PS.
 Satt- und Heissdampf-Lokomobilen, fahrbar und stationär.
 — Kataloge und Kostenanschläge gratis. — [0207]

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
Landbau-Motor
 „Patent Köszegi“ [0935]
Sensationelle Neuheit
 auf dem Gebiete der Bodenbearbeitung.
 In einem Gange saarfertigen Boden.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Halle a. S. Fernsprecher 903.
 Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
 Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
 vom Küchenherd aus. [9854]
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
 Eigene Rohrröhre.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
 HALLESAALE
 Fernspr. 2106. Krausensstr. 16

H. Paucksch A.-G.
 Landsberg a. W. [0189]
 Dampfmaschinen modernster Konstruktion,
 Hochleistungs-Dampfkessel D. R. P.,
 Original-Diesel-Motoren von 25—400 PS.

Zur bevorstehenden Düngesaison
 offerieren wir
feingemahlene Düngefalt,
 enthaltend ca. 90—95% löslichen Stickstoff, pro 1 Lovers, 200 Str.
 franco Station Bennstedt, Markt 45.—, [5404]
 Ferner empfehlen wir
Ja. Bennstedter Stücken-Weisskalk,
 bekannt als bester, hochprozentiger Weiskalk, in Stücken und
 auch gemahlen zu den überst. billigsten Tagespreisen.
Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke
 Post- und Bahnhafion. M. Maennicke & Schmidt.

**Öffentliche Inventar- und Vorrat-
 Auktion in Hornburg b. Erdborn.**
 Am Dienstag, den 14. Novbr., von vorm. 10^{1/2} Uhr an
 wird auf dem Gutshofe des Gutbesizers Wilhelm Knäusel
 öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung verkauft. Kaufzulage sind
 hiermit eingeladen. Es kommen zum Verkauf: [5478]
 6 Arbeitspferde mit Geschirren, 1 halberbesteter Aufzug-
 wagen, 1 Fuchswagen, 1 Wreathwagen, 1 Gerberwagen,
 1 Reussfäher, 2 Rastfahnen, 1 kleiner Ackerwagen,
 3 Bierzeller Reiterwagen, 2 Bierzeller Ackerwagen,
 1 Mähmaschine, 1 Schleppwagen, 2 Reibzylinder,
 1 Reinigungsmaschine, 1 Gabelwalze, 1 Weilmaschine,
 1 Häckselmaschine, 1 Mähmaschine, 1 Dingelreue,
 1 Hackmaschine, 2 Auldbatzen, 1 Rübenheber, 1 Marktur,
 1 Krümmer, 1 Bergpflug, 2 Paar Holzleggen, 2 Paar
 eiserne Eggen, 1 Paar hölzerne Saateggen, 2 Dreifach-
 pflüge, 5 Saatische Pflüge, 3 Wagenplanen, 2 Acker-
 schleppen, 2 Reuter Schil, 10 Saat Eisenwirbel,
 14 Saateisen, 1 Riese, 2 Pflanzensäume zu
 Saateisen, 1 Karoffelbänder, circa 40 Reuter
 Kohlensteine, 1 Posten gepaltenes Brennholz, 1 Saat
 Schmauch, 1 Posten Säde, 1 Drähwanne, 1 Dezimal-
 wage mit Gewicht, 1 Saalkett, 1 Schweinekasten,
 2 Jauchepumpen, 1 Schiefstein, 1 Wagenhebe, 1 Wohn-
 fass, altes Holz, altes Eisen, 2 Sackreppen, circa
 24 000 Sackziegel, ca. 2300 Ziegelsteine (für Ziegelstein
 faßend), 2 Divergenzmaschinen zu Zementziegel nebst
 1000 Stück Viechen u. ca. 100 Regalen hierzu, 1 Milch-
 maschine für Farmzwecke zu Zementziegel, 2 Ziegel-
 fassern, 2 Seilen, ca. 100 Reuter Acker, verschiedene
 Hölzer, Eisen, Schuppen, Garten, Spaten, Reuten, 6 Pferde-
 decken, sowie alle sonstigen landwirtschaftlichen Geräte.
Nussbaum & Friedmann, Bankgeschäft,
 Halberstadt und Osterleben.

Klischees Autotypien :: Holzschritte
 Zinkhängungen :: Galvanos
 jeder Art fertig
 Halle a. S. **Adolf Müller, Königr. 83.**
 Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Nachr. Betrieb. [9820]

Patentanwalt Eyck,
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Königlich Stolbergisches Hüttenamt
 Hüttenamt
 fertigt als Spezialität
Gusseiserne Fenster
 in allen Größen u. Formen ohne Modell-
 kostenberechnung u. bis ins kleinste Befügen.
 Große Haltbarkeit gegenüber hölzernen und
 schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei
 Anfragen und Bestellungen Angabe der
 richtigen Fensteröffnungen erforderlich. — An-
 schreiftungen, Sammelheft, Offens- oder
 Baumaterialien-Verordnungen, Muster-
 buch und Preislisten gratis. [9825]

**Universalzementfabrik Scher-
 Cemen-
 Kalk**
 J. Roth's
 Cemen-fabrik
 SCHERRER
 (Saalestr.)
 Dellgraun, langsam bindend
 und durchsicht. Vollmischkalk.
 Wohlfeiles Rohmaterial
 für Portland-Cement,
 diesem an Qualität ziemlich gleich-
 kommend. Insbesondere gut zum
 Hoffenbrennen, feiner als zum Ein-
 und Ausbacken von Ziegeln.
 Beste Mischung, absolute Reinheit
 und größte Erhärtungsfähigkeit bei
 hohem Caudalage. [9822]
 Beinite Def. Billigste Tagespreise.
 Fernruf 13.

Das **Einzel-Gründer** geschaffene **Patentanwaltsgeschäft** beschäftigt **Patentanwälte**
 als **gesetzlich** berufene **Beiräte** zur gewissenhaften sachkundigen Beiräte
 in allen **Erfindungsangelegenheiten**. Die **Patentanwälte** können bei
 unautonem Verhalten **ehrenrätlich** gelöst werden. Die **Inhaber** von
 Patent-Ingenieurbüros u. ähnl. sind nicht **Patentanwälte**, nicht **patent-**
 amtlich **eingetragen** und auch nicht **gesetzlich** berufene **Beiräte**; sie können
 bei **unautonem** Verhalten nach **bestehenden** Gesetzen **schwer** zur **Beurteilung**
 gezogen werden. [074]
Patentanwaltsbüro ist **besteht** etwas **anderes** als **Patent-Ingenieurbüro** u. ähnl.

Patentanwaltsbüro Sack
 Jng. O. Sack.
 Dr.-Ing. F. Spielmann. LEIPZIG.

Motor-Lokomobilen
 sowie stationäre Motoren
 für die Landwirtschaft empfehlen
Grade-Motorwerke Magdeburg
 Preis Berechnung! Ganz neu! beehrt!
 Verlangen Sie Liste Nr. 124. [0708]

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
 aller Art.
 Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und
 Waschküchen, Badeeinrichtungen. Ca. 2000 im Betrieb. [0200]
Sachsse & Co., Halle S.
 Alteste Heizungs- u. Lüftungs-Anstalt.
 Hauptniederlage: Dresden u. Berlin (Görlitz).

Victoria Dreschmaschinen
 Dampf-, Motor- u. Göpel-Betrieb.
C. F. Richter Brandenburg a. H.
 Spezialfabrik für Dreschmaschinen

Leder-Treibriemen,
 Baumwoll-, Kamelhaar-, Salata-Riemen, Riemenverbinder,
 Abhäng- und Konstruktions-Gete und Getriebe, Riemenlätze,
 Riemenaufleger, Riemenhauer, Transmissions-Getriebe,
 Tourenschäbler. [9815]
 Leistungsfähige Bezugsquelle. — Verlangen Sie Katalog.
Bader & Halbig, Halle a. S.

**EXCELSIOR SCHROT-
 MÜHLEN**
 96 Auszeich-
 nungen
 6500 Mühlen
 94000 Mühlen
 Walzen-Schrot-
 und Quetsch-
 Mühlen
 Vollständiger Ausfüh-
 rung aus bestem Material
FRIED. KRUPP
 Aktiengesellschaft
GRUSONWERK
 Magdeburg-Buckau

Vertreter:
Osw. Seegenberger,
 Halle a. S.,
 Viktoriastrasse 11.

Holzhäuser
 in allen Preislagen
 nur nach eigenem bewährten
 System liefert prompt und sehr
 preiswert als Spezialität.
Carl Wehlaack, Berlin S. 42.

Wäscherollen
 in allen Größen, jede Konstruktions-
 überreifes Fabrikat, liefert unter
 Garantie. [9819]
**Paul Thiele, Wäschmangel-
 fabrik, Chemnitz, Gartenstr. 11.**